

## Arbeitsgruppe „Ethik in Seelsorge und Spiritual Care“

Jahresbericht 2022/2023

KoordinatorInnen:

Gwendolin Wanderer, Universität Frankfurt ([gwandere@em.uni-frankfurt.de](mailto:gwandere@em.uni-frankfurt.de))

Sebastian Farr, Universität Zürich ([sebastian.farr@sozethik.uzh.ch](mailto:sebastian.farr@sozethik.uzh.ch)) (Bis 3. Juli 2023)

Florian-Sebastian Ehlert, Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen, Kirchenkreisverband Hamburg ([fsehlert.kkvhh@kirche-hamburg.de](mailto:fsehlert.kkvhh@kirche-hamburg.de))

*Mitglieder: Dorothee Arnold-Krüger, Britta Bartels, Dorothea Bergmann, Doris Borngässer, Marita Cannivé-Fresacher, Lea Chilian, Michael Coors, Hildegard Emmermann, Elisabeth Fischer, Rainer Fischer, Anja Franke, Claudia Goldhahn, Stephanie Hennings, Samuel Hüfken, Anna Storms, Hermes A. Kick, Wolfgang Kopp, Anke Leisner, Ulrich Lüders, Christof Mandry, Raphael Olberding, Ute Rokahr, Sonja Sailer-Pfister, Friederike Schmidt, Anna Stangler, Matthias Struth, Hartwig Trinn, Myriam Ueberbach, Lars Wißmann*

Im Berichtsjahr 2022/2023 gab es zwei Treffen der AG *Ethik in Seelsorge und Spiritual Care*. Das erste Treffen fand am 10.11.2022 online statt. Im ersten Teil der Sitzung wurde eine Fallvignette bearbeitet, in der es um Fragen der Spiritualität im medizinethischen Kontext ging. Im zweiten Teil der Sitzung stellte Pfarrer Florian-Sebastian Ehlert einen Entwurf zur Verhältnisbestimmung von Spiritual Care und klinischer Ethik vor, der dann gemeinsam diskutiert wurde.

Das zweite Treffen fand am 03.07.2023 ebenfalls digital statt. Schwerpunktthema war die Vorstellung und Diskussion des Projektes SpECi (*Spiritual/Existential Care interprofessionell*). Frau Dr. Marianne Kloke, Senior Advisorin im Projekt und Mitglied der Steuerungsgruppe, stellte das Projekt wie auch die in diesem Rahmen entstandenen *Handlungsempfehlungen zur spirituellen Begleitung alter und/oder schwerstkranker Menschen* vor, die im Anschluss insbesondere mit Hinblick auf die ethische Begründungsebene der Handlungsempfehlungen und auf ihre Fokussierung auf den Bereich des Lebensendes diskutiert wurden.

Die nächste AG-Sitzung wird voraussichtlich im Herbst 2023 stattfinden.